

Searching for Home Presstext:

Lang:

Searching for Home steht für Spannung, Vielfalt und das Aufbrechen von Genre Grenzen. Das 2016 in der Nähe von Dresden gegründete Bandkollektiv vereint 11 Musiker*innen aus ganz Deutschland, die sich im Rahmen hochkarätiger sächsischer Projekte wie dem Jugendjazzorchester Sachsen, der Dresden Bigband oder dem Large Ensemble „Three Atmospheres“ kennengelernt haben. Die jungen Bandmitglieder konnten bereits mit einigen Größen der Branche wie Samuel Rösch („The Voice of Germany 2018“), Max Mutzke (Eurovision Song Contest 2004) oder SALOMEA zusammenarbeiten und sind als Musikstudierende (u.a. HMdK Stuttgart, HMT Leipzig, HfM Dresden, JiB Berlin) oder -Produzenten (Blut Audio, Bauer Studios) tätig.

Mit "Hidden Errors" bringt das Kollektiv sein zweites Album frisch aus legendären Bauer Studios Ludwigsburg auf die Festivals und in die Clubs Deutschlands. Neben Jazz-, Funk und Soul hat die Band ihre poppigen Songs dieses Mal auch mit Einflüssen aus afrikanischer Folklore, Trap-Beats oder Sounds aus dem nahen Osten versehen. Die 11 neuen Songs strotzen vor Energie und Spielfreude und wirken aufgeräumt, strukturiert, aber dennoch facettenreich. Minimalistische Songs treffen auf bombastische Teile, in der die gesamte Band inklusive eines dreiköpfigen Bläusersatzes zu hören ist. Zentrale Elemente sind weiterhin starke Gesangs- und Instrumentalmelodien, pulsierende Grooves und erfrischende Soli.

Searching for Home hat mittlerweile fast 100 Konzerte in ganz Deutschland gespielt, mit in- und ausländischen Künstler*innen wie Vincent Meißner (Leipzig), Rosie Frater-Taylor (London) oder dem Orquestra de Teutonia (Brasilien) zusammengespield und ist erster Preisträger des Sparda Jazz Awards 2023.

Searching for Home wird auch nächstes Jahr endlich wieder auf Deutschlandtour gehen und „Hidden Errors“ ihren Fans präsentieren.

Kurz:

Searching for Home steht für Spannung, Vielfalt und das Aufbrechen von Genre Grenzen. Das 2016 gegründete Musiker*innenkollektiv bringt sein neues Album "Hidden Errors" frisch aus den legendären Bauer Studios Ludwigsburg auf die Festivals und in die Clubs Deutschlands. „Funk erlebt ein Revival, und die Band zeigt, warum: massiver Groove, klasse Stimme und erfrischende Soli“ bewertet das Jurymitglied Volker Dueck (Label Intuition) den neuen Preisträger des Sparda Jazz Awards. Neben Jazz-, Funk und Soul hat die Band ihre Eigenkompositionen dieses Mal auch mit Einflüssen aus afrikanischer Folklore, Trap-Beats oder Sounds aus dem nahen Osten versehen.

Mitglieder:

Lina Ida Wutzler – Vocals
Ludwig Barth / Johannes Kellig – Bass
Hakim Azmi – Keyboards
Jeremias Wagler-Wernecke / Kilian Srowik - Guitar
Florian Anger – Drums
Samuel Joseph – Percussion
Hannes Weidauer / Hans Wohlfarth – Trumpet
Markus Rethberg – Saxophone
Johann Giesecke – Trombone